Bekanntmachung

der Stadt Preußisch Oldendorf über die Aufforderung zur Entsendung von Delegierten für die Wahl des Seniorenbeirates

Die öffentliche Wahl findet im Januar 2026 statt.

Nach §§ 5 und 6 der Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Preußisch Oldendorf über die Entsendung von Delegierten und die Wahl der Mitglieder wird hiermit zur Entsendung von Delegierten für die Wahl des Seniorenbeirates aufgefordert.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. nur Delegierte in den Seniorenbeirat gewählt werden können,
2. nur Senioren als Delegierte vorgeschlagen werden können,
3. Senioren ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Preußisch Oldendorf und das 60. Lebensjahr vollendet haben müssen,
4. jede Altentagesstätte, jeder Seniorenclub, jede Seniorenvereinigung pro 15 Senioren, die Mitglieder od. Besucher der vorstehenden Institutionen sind, eine Person entsenden kann,
5. Senioren, die keiner Institution angehören, die Möglichkeit haben, sich selbst oder andere Personen als Delegierte vorzuschlagen,
6. die Entsendungsvorschläge schriftlich einzureichen sind (Unterschriftenliste),
7. der Entsendungsvorschlag Namen, Vornamen, Geburtstag und Anschrift der vorgeschlagenen Person enthalten und aus ihm hervorgehen muss, von welcher Institution die Person entsandt wurde oder ob sie keiner Institution angehört,
8. jede Seniorin und jeder Senior nur in einem Entsendungsvorschlag aufgenommen werden darf und dieser Aufnahme zustimmen muss,
9. jeder eingereichte Vorschlag von mindestens 15 Senioren unterschrieben sein muss,
10. jede Seniorin und jeder Senior nur einen Entsendungsvorschlag unterschreiben darf u. bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift, die Unterschrift unter allen Entsendungsvorschlägen ungültig ist,
11. die Unterschriftenlisten im Bürgerbüro des Rathauses, Rathausstraße 3, 32361 Preußisch Oldendorf erhältlich sind und bis zum **08.12.2025** dort auch wieder abgegeben werden können. Auf der städtischen Homepage stehen die Listen als Download unter der Rubrik „Aktuelles“ zur Verfügung.

Preußisch Oldendorf, den 06.10.2025

Marko Steiner
Bürgermeister